



Nachbehandlungsschema:

Knie Totalendoprothese (TEP) und Uni- resp. Hemiprothese

1. - 6. Woche, bis Nachkontrolle	Limiten / Belastung <ul style="list-style-type: none"> – Vollbelastung auf gestrecktem Knie erlaubt – aktiv und passiv keine Bewegungslimiten – Keine Extension gegen Widerstand, keine belastete Flexion – Gehen im 3 PG übergehend in 4 PG
ab 1. postoperativem Tag	<ul style="list-style-type: none"> – Instruktion Strecklagerung – Aktive Übungen Kniebeweglichkeit ohne Belastung – Passive Mobilisation Flex / Ext inkl. Anpassung Kinetec im schmerzfreien Bereich – Instruktion 3 PG an Unterarmgehstöcken
Ziele bis Austritt	<ul style="list-style-type: none"> – Mobil auf Treppe und Gang im 3 PG an Unterarmgehstöcken – Flexion bis 90°
1. - 6. Woche	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollierte Vollbelastung in Streckung – ab ca. 2 Wochen Übergang zu 4 PG, wenn schmerzfrei möglich (Treppe 6 Wochen 15 kg teilbelasten) – Gangschulung – Gelenkmobilisation aktiv und passiv – Kinetec für zu Hause, wenn ärztlich verordnet – Narbenmobilisation nach abgeschlossener Wundheilung
ab 7. Woche, nach Nachkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> – keine Limiten, Vollbelastung – Funktionelle Übungen nach individuellem Bedürfnis und Rehaziziel – Autofahren, wenn stockfreies Gehen möglich ist und in Absprache mit dem Arzt

Allfällige Ergänzungen oder Abweichungen auf der physiotherapeutischen Verordnung sind zu beachten und als verbindlich zu betrachten.